

Stellungnahme zur Mitteilung der Staatsanwaltschaft in Basel-Land



Basel-Land, Allschwil. Im Dezember hat eine Mitarbeiterin bei der Schlafkontrolle die Grenzüberschreitung im sexuellen Bereich an einem Kind beobachtet.

Die Kita hat umgehend die Polizei und die Eltern darüber informiert. Zu den Ermittlungen gegen den ehemaligen Mitarbeiter verweisen wir an die Pressestelle der Staatsanwaltschaft. Die Mitteilung hat auch bei uns wieder große Betroffenheit ausgelöst. Der Schutz und die Sicherheit aller Kinder haben für uns oberste Priorität. Bei Grenzverletzungen gilt Nulltoleranz. Der Beschuldigte wurde noch am selben Tag fristlos entlassen. Es gilt die Unschuldsvermutung. Kindern, Eltern und Mitarbeitenden wurde sofort eine pädagogische Fachberaterin und ein Notallpsychologe zur Seite gestellt.

Hintergrundinfo zur Kita Allschwil:

Das Tagesheim in Basel wurde 2012 gegründet und erst am 1.4.2019 von der Trägerschaft globegarden übernommen. Im Rahmen des Trägerschaftswechsels wurde die betreffende Person eingestellt. Wie bei allen Mitarbeitenden wurde das Bewerbungsdossier im Mehraugenprinzip geprüft, Referenzen und ein Strafregister- und Sonderpri-

vatauszug des schweizerischen Strafregisters eingeholt. Es gab zu diesem Zeitpunkt keine Hinweise, die gegen eine Anstellung gesprochen hätten.

globegarden arbeitet mit seinen Teams seit vielen Jahren mit der Fachstelle Limita zusammen, mit der die Trägerschaft einen Verhaltenskodex entwickelt hat zur Prävention von sexueller Gewalt. Alle Mitarbeitenden unterzeichnen diesen Kodex und es gibt jährliche Schulungen zu dem Thema. Im Kodex werden Themen geregelt wie: Türen offen beim Wickeln, wechselnde Wickeldienste, keine Versteckspiele mit Kindern.

Als zusätzliche Maßnahme wurde kürzlich eine unternehmensweite Fachleitung zur Prävention von sexueller Gewalt geschaffen, bei der sich neben den sonstigen Meldewegen, Eltern oder Mitarbeitende melden können, wenn sie mit jemandem zu diesem Thema oder einem Verdachtsmoment reden möchten.

Die Trägerschaft globegarden ist gemeinnützig und nicht-gewinnorientiert und setzt sich seit 2008 für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Die Trägerschaft betreibt verschiedene Standorte in der Deutschschweiz; dabei arbeitet sie mit Gemeinden, Kantonen und Unternehmen zusammen für nachhaltige und familienorientierte Lösungen. Die Trägerschaft beschäftigt 800 Mitarbeitende, bildet derzeit 150 Lernende aus und betreut insgesamt über 3'000 Kinder.

presse@globegarden.org